

## Begierig

von Br. Thomas Gebhardt

### Hesekiel 18:31-32

Werft alle eure Treulosigkeiten, die ihr verübt habt, von euch ab und schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist! Denn warum wollt ihr sterben, ihr vom Haus Israel? Denn ich habe kein Gefallen am Tod dessen, der sterben muß, spricht Gott, der Herr. So kehrt denn um, und ihr sollt leben!

### 1.Petrus 2:2-3

und seid als neugeborene Kindlein begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwacht, wenn ihr wirklich geschmeckt habt, daß der Herr freundlich ist.

Wir sehen es bei unseren Kindern und, sofern wir nicht eigene Kinder haben, bei vielen, die wir beobachten können. Die Kinder haben ihren eigenen Kopf und sie wollen manchmal einfach ihren Kopf durchsetzen und nicht auf die Eltern hören. Weil ich die Bibel kenne, ist mir das verständlich, denn die Bibel lehrt uns, dass alle Menschen böse sind, also auch die kleinen manchmal sehr niedlichen Kinder.

Aber da gibt es ein Geheimnis bei Gott. ER erwählt Menschen und macht sie zu Seinen Kindern. Sind Sie so ein Kind Gottes? Nun, wie jedes von Menschen geborene Kind, benötigen die Kinder Gottes auch zuerst Milch. Natürlich ist das nur ein Bild. Gott will uns damit zeigen, dass es Dinge im Wort Gottes gibt, die ganz an den Anfang gehören und die wir unbedingt benötigen, um überhaupt wachsen zu können. Und dann gibt es auch Dinge, die sind schwer verdaulich oder überhaupt nicht verdaulich, die sind für die Zeit, wenn wir im Glauben gewachsen sind.

Heute nun möchte ich Ihnen zeigen, wie Sie, wenn Sie noch ganz am Anfang Ihres Christenlebens stehen, wirklich glücklich werden können. Da sagt doch die Bibel, dass Sie begierig nach Gottes Wort sein sollen. Und da frage ich Sie nun einfach mal, sind Sie begierig Gottes Wort zu lesen oder etwas aus Gottes Wort zu hören. Vielleicht sollte ich Sie fragen, wie viel Zeit Sie täglich dafür verwenden, sich mit Gottes Wort zu beschäftigen. Wissen Sie, wie oft so ein kleines Kind schreit nach Milch? Und jetzt denken Sie mal nach, wie viel Zeit Sie nutzen, um Gottes Wort zu betrachten. Ich vermute bei vielen wird das Ergebnis enttäuschend sein, obwohl Gottes Wort ja sagt, dass wir begierig nach Gottes Wort sein sollen.

Dass da bei etlichen etwas nicht so ganz stimmt, vermutete auch Petrus. Er schob seiner Aufforderung, begierig nach Gottes Wort zu sein, eigentlich einen kleinen Nachsatz nach: „wenn ihr wirklich geschmeckt habt, daß der Herr freundlich ist“. Sehen Sie, und das ist die alles entscheidende Frage: Haben Sie wirklich erfahren, dass der Herr freundlich ist? Oder gehen Sie nur in die Kirche, um Ihrer Oma einen Gefallen zu tun oder um etwas Gesellschaft zu haben oder um den anderen die neuesten Dinge aus Ihrem Leben zu erzählen. Ich muss Sie das heute einfach fragen: "Haben Sie wirklich erfahren, dass der Herr freundlich ist?"

Hören Sie einmal, was Gott sagt: „Denn ich habe kein Gefallen am Tod dessen, der sterben muß, spricht Gott, der Herr. So kehrt denn um, und ihr sollt leben!“ Wissen Sie, wie freundlich der Herr ist? Schauen Sie einmal, da ist JESUS Christus und stirbt für viele Menschen, damit diese erfahren, wie freundlich der Herr ist. Wie er Ihnen und mir all das Böse, was wir taten, vergibt und wie ER für uns extra ein Buch schreiben ließ - die Bibel, damit wir uns mit diesem Seinem Wort beschäftigen.

Freitag, der 25.03.16

Können Sie diese Freundlichkeit erkennen und glauben Sie, dass das Gott für Sie tat? Dann lesen Sie eifrig weiter und erleben Sie, wie Gott Sie jeden Tag ein wenig anders macht. So wie ER es will und so wie es in SEINEN Plan passt. Seien Sie begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes!